



CORONA – Info der Gemeinde (7)

17.11.2020, 14:30 Uhr

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Bundesregierung hat den **weiteren Fahrplan im Umgang mit der Corona-Krise** beschlossen, welcher noch strengere Maßnahmen als bisher enthält und mit Wirkung von heute, den 17. November 2020 in Kraft treten. Wichtig wird sein, dass wir uns alle an die **strengen Maßnahmen** halten, um die **Ausbreitung**, welche rasant gestiegen ist, wieder **einzuschränken**.

Nachstehend möchte ich Sie über die **neuersten Entwicklungen** in Bezug auf Covid-19, welche von Seiten der Bundesregierung beschlossen wurde, informieren:

Zustelldienst für Lebensmittel und Medikamente:

Der **Gratiszustelldienst** für die Bevölkerung, welche dies benötigen, bleibt wie in der Corona-Info Nr.: 6 ausgeführt, in vollen Umfang aufrecht.

Information über Maßnahmen der Gemeinde:

Auf der **Gemeinde-Homepage** und der **Gemeinde-APP24** finden Sie jeweils den aktuellen Stand der von der Gemeinde festgelegten Maßnahmen.

Dienstbetrieb im Gemeindeamt und Wirtschaftshof:

Das **Gemeindeamt** und der **Wirtschaftshof** bleiben weiterhin für die Bevölkerung **geöffnet**. Im Gemeindeamt und im Wirtschaftshof gilt nach wie vor, dass beim Betreten des Amtes und der Räumlichkeiten des Wirtschaftshofes und verweilen in den Räumlichkeiten gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens 1 Meter einzuhalten ist, ebenso ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter haben bei Parteienverkehr einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sofern zwischen den Personen keine sonstige geeignete Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung vorhanden ist, die das gleiche Schutzniveau gewährleistet.

Erreichbarkeit des Bürgermeisters:

Ich bin für Sie natürlich **jederzeit** unter der Telefonnummer **0664/1231152** erreichbar. Weiters erreichen Sie mich persönlich per E-Mail: bgm@loipersdorf.at

Ausgangsbeschränkungen:

Die Ausgangsregelungen wurden deutlich verschärft – diese gelten nunmehr den **ganzen Tag (24 Stunden)**.

Man darf nur mehr aus ganz bestimmten Gründen das Haus verlassen:

1. Zur Arbeit gehen
2. Besorgung von notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens
3. Anderen Menschen helfen/pflegen
4. Bewegung an der frischen Luft

Verbringen Sie die Zeit mit jenen Menschen, mit denen Sie im gemeinsamen Haushalt leben. Wenn Sie alleine leben, definieren Sie eine Person mit der Sie während des Lockdowns persönlichen Kontakt halten.

Öffentlicher Raum:

Grundsätzlich gilt: An öffentlichen Orten (Spielplatz, Wiese, Park) ist zu allen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Meter Abstand zu halten. Bei Treffen in geschlossenen Räumen ist ein Meter Abstand zu halten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Geburtstagsfeiern, Jubiläumsfeiern und Ähnliches sind untersagt!

Privater Raum:

Strengstens verboten sind Garagen-, Garten-, und Scheunenparties udgl.

Gastronomie, Hotellerie, Buschenschenken & Nachtlokale:

Gastronomiebetriebe und Buschenschenken sind **gänzlich geschlossen**. Essenabholung ist im Zeitraum, so ferne es angeboten wird, von 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr möglich. Ohne zeitliche Beschränkung bleiben Lieferservices erlaubt. **Hotels und Beherbergungsbetriebe** sind **geschlossen**. Ausnahmen gibt es z.B. für unaufschiebbare Geschäftsreisen. **Bars, Kneipen und Nachtlokale** sind **geschlossen**.

Kultur & Veranstaltungen:

Veranstaltungen sind untersagt, darunter fallen kulturelle Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Geburtstagsfeiern und Weihnachtsmärkte.

Hochzeiten: Es ist in **Ausnahmefällen** möglich, am Standesamt zu heiraten. **Hochzeitsfeiern sind untersagt**.

Ausnahme: Proben und künstlerische Darbietungen ohne Publikum, die zu beruflichen Zwecken erfolgen.

Veranstaltungen zur Religionsausübung:

Die **Religionsausübung** ist erlaubt. Die **Religionsgemeinschaften treffen eigene Regeln** zur Minimierung des Infektionsrisikos, wobei im Innenraum jedenfalls Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. **Begräbnisse** können mit höchstens **50 Personen**, Mindestabstandsregel und Mund-Nasen-Schutz durchgeführt werden.

Sport & Freizeitbetriebe:

Sämtliche **Kontaktsportarten** (Fußball, Handball, Volleyball etc.) sind untersagt. **Sportflächen** sind für Hobbysportlern **geschlossen**. Spitzensportler und ihre Trainer dürfen Sportstätten betreten und ihren Sport beruflich ausüben oder an internationalen Wettbewerben teilnehmen. Ebenfalls untersagt sind das Betreten von Freizeiteinrichtungen wie Fitnessstudios, Hallenbäder, Museen, Kinos oder Tierparks.

Einzelhandel und Dienstleistungen:

Einzelhandel: Der Handel ist geschlossen. **Ausnahme** bildet die **Deckung des täglichen Bedarfs**, z.B. Lebensmittelgeschäfte, Bäcker, Metzger, Drogerien oder Apotheken.

Dienstleistungen: Körpernahe Dienstleistungen, wie z.B. Frisöre, Kosmetiker, Schönheitspfleger, Tätowieren oder Masseur sind **untersagt**.

Kunden und **Mitarbeiter** müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und mindestens einen Meter Abstand halten. Jedem Kunden müssen 10 m² zur Verfügung stehen. Ist der Kundenbereich kleiner als 10 m² darf er nur einzeln betreten werden.

Kindergärten, Schulen und Universitäten:

Kindergärten: Bleiben unter Einhaltung der Hygienebedingungen für **jene Eltern** geöffnet, die für ihre **Kinder eine Betreuung** benötigen.

Volksschulen, Mittelschulen & Unterstufe Gymnasium: Müssen auf **Distance Learning** umgestellt werden. Wenn Kinder nicht daheim von den Eltern betreut werden können, **wird in den Schulen eine Betreuung und pädagogische Unterstützung** angeboten.

Wichtig ist aber: wenn Eltern ihre Kinder daheim betreuen können, sollen sie das auch möglichst tun!

Tests & Schularbeiten: Sämtliche vorgesehenen Schularbeiten und Tests werden **verschoben** und finden erst wieder bei der **Wiederaufnahme vom Präsenzunterricht** statt. Schularbeiten und Tests können auch **gänzlich abgesagt** werden, wenn eine **sichere Beurteilung auch anders möglich** ist, z.B. über die **Mitarbeit**. Im Dezember wird dann darauf geachtet werden, dass es **nicht zu einer Überlastung** an Schularbeiten und Tests kommt.

Oberstufen & Universitäten: Werden weiterhin mittels Fernunterricht betrieben.

Arbeitsplatz:

Am **Arbeitsplatz** muss zwischen Personen ein Meter Abstand gehalten werden, sofern es keine anderen Schutzmaßnahmen (Plexiglaswände etc.) gibt. Ist das Abstandhalten nicht möglich und gibt es keine anderen Schutzmaßnahmen (Trennwände, Plexiglas, feste Teams etc.) ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz notwendig. Überall wo es möglich ist, soll im **Home-Office** gearbeitet werden.

Massenbeförderungsmittel:

Öffentliche Verkehrsmittel können benützt werden. In den Verkehrsmitteln und auf U-Bahn-Stationen, Bushaltestellen, Flughäfen etc. ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und ein Meter Abstand zu halten.

Fahrgemeinschaften, Taxis & Seilbahnen:

Das Bilden von **Fahrgemeinschaften** und das Benützen von Taxis ist nur zulässig, wenn pro Sitzreihe (inkl. Lenker) nur zwei Personen sitzen. Außerdem ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. **Ausnahmen** vom Mindestabstand gibt es für Transporte von **Kindergartenkindern** oder für Transporte von **Menschen mit Behinderungen** – wenn dies aufgrund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen erforderlich ist. **Seilbahnen, Gondeln & Aufstieghilfen dürfen nicht zu Freizeitzwecken verwendet werden.**

Alten-, Pflege- und Behindertenheime:

Besucher müssen ein **negatives Testergebnis** vorweisen. Es darf nur ein Besucher pro Bewohner, pro Woche kommen. **Minderjährige Bewohner** von **Behindertenheimen** und **unterstützungsbedürftige Bewohner** dürfen von **zwei Personen** besucht werden (z.B. Eltern). **Ausgenommen** von der Ein Person/Woche - Regelung ist z.B. **Palliativ- oder Hospizbegleitung**.

Krankenhäuser & Kuranstalten:

Es darf nur **ein Besucher pro Patient**, pro Woche kommen, sofern der **Aufenthalt länger als eine Woche** dauert. **Minderjährige** und **unterstützungsbedürftige Patienten** dürfen von **zwei Personen begleitet bzw. besucht** werden (z.B. Eltern). **Ausgenommen** von der Ein Person/Woche - Regelung ist z.B. die Begleitung zu **Schwangerschaftsuntersuchungen vor, bei und nach der Entbindung oder Palliativ- oder Hospizbegleitung**.

Diese Maßnahmen gelten für ganz Österreich. Sie treten mit heute **Dienstag, 17. November 2020** in Kraft und sind mit Ablauf des **06. Dezember 2020** außer Kraft.

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für diese einschneidenden Maßnahmen, welche zum Wohle der gesamten Bevölkerung dienen.

Geben Sie auf sich Acht und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



(Herbert Spirk)

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeamt	03382 / 8225
Wirtschaftshof Bereitschaftsdienst	0664 / 533 56 67
Einkaufsbestellung Nah & Frisch	03382 / 8655
Medikamentenzustellung Dr. Egide	03382 / 8800
Bei Corona-Symptomen	1450
Für Fragen zum Corona-Virus	0800 555 621